

Freiwillige Feuerwehr Besigheim**Vergabe Neubeschaffung eines Rüstwagens für die Abteilung Besigheim**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Sitzungsart
Gemeinderat	29.06.2021	Beschlussfassung	öffentlich

I. Sachverhalt

Nach Vorberatung durch den AUT am 19.01.2021 hat der Gemeinderat am 26.01.2021 der Neubeschaffung eines Rüstwagens RW für die Abteilung Besigheim zugestimmt (s. Vorlage 011/2021). Es handelt sich dabei um eine Ersatzbeschaffung des bisherigen Rüstwagens RW 2, Baujahr 1987. Weiter wurde die Verwaltung beauftragt, das dazu Notwendige zu veranlassen.

Es ist nun über die Vergabe der einzelnen Lose zu entscheiden. Der Zuschlag ist dabei auf das jeweils wirtschaftlichste Angebot gemäß § 58 Vergabeverordnung (VgV) zu erteilen.

II. Beschlussvorschlag

Der Beschaffung eines Rüstwagens RW zum Gesamtpreis von 605.662,69 € incl. MwSt wird zugestimmt. Im Einzelnen werden folgende Unternehmen beauftragt:

- | | |
|--|--|
| 1. Los 1, Fahrgestell | Daimler Truck AG, Stuttgart
Stuttgart |
| 2. Los 2, Aufbau | Magirus GmbH, Ulm |
| 3. Los 3, Feuerwehrtechnische
Beladung allgemein | Wilhelm Barth GmbH & Co. KG, Fellbach |
| 4. Los 4, Feuerwehrtechnische Beladung
Technische Hilfeleistung | Wilhelm Barth GmbH & Co. KG, Fellbach |

III. Begründung

Aufgrund des geschätzten Auftragswertes von rund 420.200 € netto (gemittelt) wurde das Fahrzeug am 22.03.2021 im offenen Verfahren im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union ausgeschrieben. Nach Vorgabe der VgV (Bundesrecht) wurde das Verfahren durchgängig elektronisch durchgeführt, d.h. im Wege der sog. eVergabe.

Es gingen insgesamt 7 Angebote zu den verschiedenen Losen ein. Anders als bei den vorangegangenen Vergaben dieser Größenordnung hat sich auch ein Unternehmen aus dem europäischen Ausland an der Ausschreibung beteiligt.

Am 27.04.2021 fand die Angebotsöffnung statt. Daran schloss sich die eingehende Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote durch die Verwaltung und den vom Feuerwehrausschuss mit der finalen Prüfung und Bearbeitung beauftragten Fahrzeugausschuss an. Dieser hat in seiner Sitzung am 07.06.2021 das Prüfungsergebnis festgestellt und empfiehlt die im Beschlussvorschlag gelistete losweise Vergabe an den Bieter mit dem jeweils wirtschaftlichsten Angebot, ermittelt anhand von losbezogenen Wertungsmatrizen. Ausführlich dazu siehe die nichtöffentliche Anlage zu dieser Vorlage.

Für den RW erhält die Stadt Besigheim eine **Landeszuwendung** in Höhe von antragsgemäß **130.000 €** als Festbetrag. Die Maßnahme ist dabei bis 01.09.2021 zu beginnen (Beginn = Auftragsvergabe).

Zusätzlich wird im Rahmen des neuen Förderkonzepts des Landkreises die Beschaffung des Rüstwagens wegen seiner erhöhten überörtlichen Bedeutung mit **Kreismitteln** i.H.v. **207.000 €** gefördert. Demnach wären noch 268.662,69 € bzw. 44,4 % von der Stadt zu tragen.

Herr Feuerwehrkommandant Feyerabend wird in der Sitzung anwesend sein und für Fragen zur Verfügung stehen.

IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

keine

V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen

Der Anteil des Fahrgestells an den Fahrzeugkosten ist mit 150.000 € unter Auftrags-Nr. 7 1260 001 71 03 im Investitionshaushalt 2021 eingestellt, der Anteil des Aufbaues und der Beladung ist mit 350.000 € im Finanzplanungsjahr 2022 vorgesehen.

Die Landes- und Kreisförderungen werden mit insgesamt 337.000 € unter Auftrags-Nr. 7 1260 000 76 01 in den Jahren 2021 und 2022 erwartet.